© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Cornu, Max, et Ch. Brongniart, Sur des Pucerons attaqués par un champignon. in: Compt. rend. Ac. Sc. Paris, T. 92. p. 15. p. 910—912.

Lichtenstein, J., Relations amicales des Fourmis avec les Pucerons. in: Ann. Soc. Entomol. France, (5.) T. 10. 3. Trim., Bull. p. CIII—CV.

Scott, John, Description of a new genus [*Arachnocoris*] and two species of Hemiptera-Heteroptera from South-America. in: Entomol. Monthly Mag. Vol. 17. May, p. 272—274.

Riley, C. V., The periodical *Cicada*, alias »Seventeen-year Locust«. in: Amer. Naturalist, Vol. 15. June, p. 479—482.

Signoret, Vict., Deux genres nouveaux et deux esp. nouv. du groupe des Cydnides (Hém.-Hétéropt.). in: Ann. Soc. Entomol. France, (5.) T. 10. 1. Trim. Bull. p. VII—VIII. — Un genre nouv. des Cydnides. ibid. Bull. p. XVII—XVIII.
(n. g. *Pachymeroides*, *Amnestoides*. — *Macrymenus*.)

Brischke, .., Die Raupe von Dasychira selenitica von *Jalla dumosa* ausgesogen. in: Katter's Entomolog. Nachricht. 1881. Heft 3. p. 52.

Signoret, Vict., Essai sur les Jassides Stål, Fieb. et plus particulièrement sur les Acocéphalides Puton. (Suite.) 3. P. Avec 2 pl. in: Ann. Soc. Entomol. France, (5.) T. 10. 1. Trim. p. 41—70. — 4. P. Avec 2 pl. ibid. 3. Trim. p. 189—212.
(v. Z. A. No. 46, p. 1. — n. g. *Thomsoniella*, *Fieberiella*, loco nominum *Thomsonia* et *Fieberia*. — *Caelidioides*.)

Horvath, G. de, Esp. nouv. d'Hémiptère d'Europe [*Ischnocoris intermedius*]. in: Ann. Soc. Entomol. France, (5.) T. 10. 2. Trim. Bull. p. LXIII—LXIV.

Riley, C. V., A new species of Oak Coccid [*Kermes galliformis*] mistaken for a Gall. in: Amer. Naturalist, Vol. 15. June, p. 482.

Puton, Aug., *Nabis Reuterianus* n. sp. Hemipt. gall. in: Ann. Soc. Entomol. France, (5.) T. 10. 1. Trim., Bull. p. XLIII.

II. Wissenschaftliche Mittheilungen.

1. Zur Kenntnis der Süſswasser-Bryozoen.

Vorläufige Mittheilung von W. Reinhard in Charkow.

Indem das Erscheinen meiner Arbeit über die *Cristatella* durch die Anfertigung der Zeichnungen verzögert wird, erlaube ich mir unterdessen eine vorläufige Mittheilung über die Entwickelung der Statoblasten dieses Moosthierchens zu machen.

Wie bekannt, kommt H. Nitsche in seiner vortrefflichen Schrift über die *Alcyonella* zu dem Schlusse, dass die Statoblasten derselben auf einer der frühesten Entwickelungsstufen aus zwei Hälften bestehen. Die eine nennt er »cystogene Hälfte« und glaubt, dass aus ihr die Hülle und der Schwimmring des Statoblasten gebildet werden. Die andere Hälfte belegt er mit dem Namen »Bildungsmasse«. Die Entwickelung des Cystides aus derselben konnte er aber nicht beobachten. Die

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Untersuchung gänzlich ausgebildeter Statoblasten führte mich zu dem Schlusse, welchen ich schon früher folgenderweise mitgetheilt habe: »Was die Statoblasten der *Cristatella* anlangt, so bestehen dieselben, wie es auf den von mir gemachten Durchschnitten zu sehen ist, aus einer einförmigen körnigen Masse, welche mit dem aus cylindrischen Zellen bestehenden Ectoderm bedeckt ist. Unter dieser Schicht ist eine Kernschicht zu bemerken. Später vergrößert sich die Zahl der Zellschichten und man erkennt auch die Anwesenheit der Tunica muscularis. Die zarten Zellen des Entoderms konnte ich nicht unterscheiden, da der körnige Inhalt der Statoblasten dieselben gänzlich verdeckte[1].«

Indem ich seit jener Zeit meine Untersuchungen über die *Cristatella* fortsetzte, verfertigte ich zahlreiche Schnitte aus Statoblasten, welche auf allen möglichen Entwickelungsstufen standen. Ich kam dabei zu der Überzeugung, dass die Leibeswand des künftigen Cystides nicht nach der vollständigen Ausbildung der Statoblastenhülle, sondern bedeutend früher entsteht, und dass sie eigentlich eine Fortsetzung der inneren Schicht von Nitsche's »cystogener Hälfte« darstellt. Diese innere Schicht verschwindet also gar nicht, wie es Nitsche behauptet und muss für die eigentliche Bildungsschicht gehalten werden. Die körnige Centralmasse des Statoblasten füllt fast gänzlich das aus demselben heraustretende Cystid aus und kann deshalb nicht als Bildungsmasse angesehen werden; eher hat sie eine Bedeutung für die Ernährung desselben. Es ist aber auch möglich, dass jene körnige Masse sich an der Bildung des inneren Epithelium betheiligt, doch habe ich diese Frage noch nicht aufgeklärt. Obgleich ich also im Allgemeinen Nitsche's Beobachtungen bestätige, komme ich dennoch zu etwas abweichenden Folgerungen.

Charkow, den 17./29. März 1881.

2. On Thalassema neptuni Gaertner.

By E. Ray Lankester, Professor in University College, London.

A careful study of the Gephyraean *Thalassema Neptuni* with the use of fresh and living specimens has never yet been carried out. Professor Greeff in his recent valuable monograph on the Echiuridae states that he has not been able to procure specimens of this form. I therefore took an opportunity of visiting a locality on the South Coast of Devonshire at the end of March of this year (1881) where this interesting worm had been discovered in abundance by Mr. J. E. Blomfield.

With Mr. Blomfield's aid I found *Thalassema* in quantity on this

[1] Zoolog. Anzeiger, No. 54. p. 212.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Reinhard W.

Artikel/Article: 1. Zur Kenntnis der Süfswasser-Bryozoen 349-350